Rezensionen von Buchtips.net

Wilhelm Weischedel: Die philosophische Hintertreppe: 34 große Philosophen in Alltag und Denken

Buchinfos

Verlag:	Nymphenburger (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Philosophie
ISBN-13:	978-3-485-00863-1 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	4,20 Euro (Stand: 05. Juli 2025)

In dieser Woche erschien der "Spiegel" mit dem Titel "Kant" zu dessen bevorstehenden 200. Todestag am 12. Februar 2004. Anlass für mich, mich über die Gedanken dieses großen Philosphen genauestens zu informieren. Wo tat ich dies? Nicht in der - ebenfalls von Wilhelm Weischedel herausgegebenen - hervorragenden Ausgabe seiner Werke. Diese sind mir - zugegebermaßen - zu schwer verständlich. Nein, mein Ziel war es, mich in groben Zügen über den Philosophen und seine Gedanken zu informieren. Hierzu griff ich zu dem vorliegenden Werk. Die "philosophische Hintertreppe" bietet genau dieses. Eine Kurzinformation über Leben, Werk und Denken 34 großer Philosophen vom Griechen Thales bis zu Wittgenstein. Sicherlich ist diese Lektüre nur ein erster Einstieg. Wer jedoch interessiert ist, kann sich ja jederzeit weiter informieren. Wie eine Anthologie, eine Sammlung Erzählungen großer Autoren, in deren Werk einführen und den Leser auf den "Geschmack" bringen soll, mehr von diesen zu lesen, so nimmt einem dieses Buch die Schwellenangst, die mit der Philosophie verbunden ist: verfügt man überhaupt über genügend Zeit, sich über bestimmte Philosophen zu informieren? Genau für diese Zielgruppe ist das vorliegende Buch gedacht und es bietet eine hervorragende Einführung für den Laien. Durch die Konzentration auf das Wesentliche hat man nicht das Gefühl, etwas wesentliches verpasst zu haben. Und genau dies ist der Sinn der philosophischen "Hintertreppe": es bleibt hier, so der Autor, die Gefahr aus, die der Vordertreppe eigentümlich ist: "daß man nämlich unversehens, statt in die Wohnung der Philosophen zu gelangen, bei den Kandelabern, bei den Atlanten und Karyatien verweilt, die das Portal, das Vestibül und den Treppenaufgang schmücken. Die Hintertreppe ist schmucklos und ohne jede Ablenkung. Zuweilen führt sie deshalb um so eher zum Ziel."
Nun setzt diese Konzentration auf das Wesentliche genaueste Kenntnis von Leben und Werk der einzelnen Philosophen voraus. Diese Kenntnis hat Wilhelm Weisschedel, selber Professor für Philosohie, in außerordentlichem Maße, so dass seine Einführung nicht nur informiert, sondern durch seine witzige und skurrile Art, das Leben und damit auch das Menschliche der Philosophen dem Leser heranzubringen, auch zum Schmunzeln anregt. Natürlich setzt ein solches Werk auch Grenzen: es kann nicht alles und jedes angesprochen werden. Kant auf 13 Seiten (ich beziehe mich auf die gebundene Ausgabe) vorzustellen, ist gewagt. Und dennoch: das Wesentliche seines Gedankengebäudes ist erklärt. Wer mehr wissen möchte, kann zu Werkausgaben und Interpretationen der einzelnen Philosophen greifen.

Insgesamt daher für mich "die" Einführung in die Philosophie.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Bernhard Nowak
[03. Januar 2004]